

MARBURGER PATENSCHAFTSPROJEKT FÜR GEFLÜCHTETE



Das Patenschaftsprojekt, eine Kooperation der Universitätsstadt Marburg, dem Internationalen Bund (IB), der Freiwilligenagentur (FAM) und der Psychotherapeutin Sarah Kaluza, vermittelt und begleitet Patenschaften für Menschen mit Fluchterfahrung in Marburg.

Anfangs durch Verantwortliche des Projektes begleitet, kann danach auf Augenhöhe gemeinsam in der Patenschaft besprochen werden, welche Themen allen wichtig sind.

Kooperationspartner:



ZIELGRUPPE

Personen mit Fluchterfahrung
(Familien & Erwachsene)

MITMACHEN

jede/r ab 18 Jahren

ZEITLICHER RAHMEN

ca. 1,5 Std. pro Woche für etwa 6
Monate

VORAUSSETZUNGEN

Empathie, Offenheit, Interesse an
Kontakt mit Menschen aus anderen
Kulturen

WIR BIETEN

Gesprächskreise, Fortbildungen, ge-
meinsame Aktionen



MARBURGER PATENSCHAFTSPROJEKT FÜR GEFLÜCHTETE

PATE/IN WERDEN ABER WIE?

- ⇒ Anruf oder E-Mail an Mitarbeiter
- ⇒ Einzelgespräch mit detaillierten Informationen zum Projekt führen
- ⇒ Interessiert? Als Ehrenamtliche/r bei der Stadt Marburg eintragen
- ⇒ Nach passendem Match 4 begleitete Treffen mit Mitarbeitern
- ⇒ Danach 1 x pro Woche für etwa 6 Monate treffen. Zeitlicher Rahmen wird dann durch die Paten selbst bestimmt
- ⇒ Im monatlichen Wechsel Gesprächskreis und gemeinsame Aktion

KONTAKT

FD 52—Migration & Flüchtlingshilfe
Herr Pascal Kolbe
Temmlerstraße 5
35039 Marburg
06421—201 1984
pascal.kolbe@marburg-stadt.de
www.marburg.de/migration

Psychotherapeutin
Frau Dipl.-Psych. Sarah Kaluza
06421— 176377

Freiwilligen Agentur Marburg
Am Grün 14
35037 Marburg
06421—270516
info@freiwilligenagentur-marburg.de